

A n z e i g e.

Morgen, den 3. April, geht man wieder in die goldne Sonne zum Speckfuchen und zum baierischen Fassbiere von Herrn Kurz aus Nürnberg.

Verloren wurden den 30. März 2 Commodenschlüssel und ein kleiner Toiletenschlüssel, befestigt an einem Bronzehaken mit blauem Stein. Der ehrliche Finder wird dringend gebeten, selbige in der Thomasmühle gegen eine angemessene Belohnung abzugeben.

Verloren wurde vorigen Sonntag am Eingange zur großen Funkenburg ein Ring mit drei Steinen gefast, auf dessen Schild die Symbole Glaube, Liebe und Hoffnung gravirt. Es wird gebeten, solchen gegen eine angemessene Belohnung an den Hausmann in der Hainstraße Nr. 200 zurückzugeben.

Abhanden gekommen ist am 1. April der 4te Theil eines Pandectenheftes. Der Inhaber wird dringend gebeten, ihn gegen eine Belohnung im Convictorio an den Herrn Inspector abzugeben.

Aufforderung. Die resp. Inhaber der verlorenen Pfandscheine Nr. 17,832 c, 18,363 c, 19,532 c, 21,002 c, 32,394 c, 43,431 c, werden hierdurch aufgefordert, sich damit unverzüglich bei unterzeichneter Anstalt zu melden, um ihr Recht daran zu beweisen, oder dieselben gegen eine Belohnung zu rückzugeben, widrigenfalls die Pfänder den Eigenthümern, der Leihhausordnung gemäß, ausgeliefert werden sollen. Das Leihhaus zu Leipzig.

* * * Meine Herren! Ich bin der Correspondenz durch die Stadtpost überdrüssig; die versprochenen Zahlungstermine sind doppelt vorüber. Haben Sie die Güte mich zu befriedigen, und damit es nicht in Vergessenheit kommt, werde ich allwöchentlich mein Gesuch höflich wiederholen. Baer, Stadt Berlin.

Verlobungsanzeige. Die Verlobung meiner ältesten Tochter, Sophie, mit Herrn Raimund Dietrich Brachmann, Doctor der Medicin und praktischem Arzte zu Leipzig, mache ich hiemit Verwandten und Freunden ergebenst bekannt. Meissen, den 31. März 1835.

Detlev Carl Wilhelm Baumgarten-Crusius,
Rector und erster Professor der königlichen Landesschule zu St. Afra.

Als Verlobte empfehlen sich
Meissen und Leipzig, den 2. April 1835.

Sophie Baumgarten-Crusius.
Dr. Raimund Dietrich Brachmann.

Thorzettel vom 1. April

Von gestern Abend 5 bis heute früh 7 Uhr.

S r i m m a' s c h e s T h o r.
Mad. Weßinger, v. Schweidnitz, unbestimmt.
Hr. Kfm. Wolf, v. Berlin, unbestimmt.
Hr. Kfm. Wagenführ, v. Magdeburg, im Hotel de Russie.
Hr. Kfm. Berger, v. Magdeburg, passirt durch.
Mad. Schröder-Deorient, Schausp., v. Dresden, im S. de S.
Auf der Dresdner Diligence: Hr. Partic. Mareschall
u. Mad. Garnier u. Juery, a. Frankreich, pass. durch.
Die Frankfurter Eilpost.
Die Dresdner zeitende Post.

P a l l e' s c h e s T h o r.
Hr. Kfm. Schulze, v. Magdeburg, bei Kummer.
Hr. Kfm. Herfort, v. Frankfurt a/D., im Schiffe.
Hr. Fabr. Frenzel, v. Berlin, im Hotel de Pologne.
Hr. Schneidermeister X-nim, Hr. Tischlermeister Lehmann
u. Hr. Maler Willnon, v. Berlin, im Schiffe.

P e t e r s t h o r.
Hr. Hauptm. v. Minkwig, v. Etoswig, im deutschen Hause.

P o s t a l t h o r.
Auf der Dresdner Eilpost, 7 Uhr: Hr. Stud. Ecksmann,
v. hier, v. Roffen zurück, Hr. Actuar Ködler, v. Gimmna,
in der Schleismühle, Hr. Kfm. Stavenhagen, v. Ham-
burg, u. Dem. Zahn, v. Amsterdam, passiren durch.
Auf der Chemnitz'ger Eilpost, um 5 Uhr: Hr. Kf. Cramer
u. Semler, v. Hamburg, im Hotel de Baviere.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr. Vacat.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

S r i m m a' s c h e s T h o r.
Fr. Baron. v. Cravenruth, v. Regensburg, pass. durch.
Mad. Bermann, v. Dresden, bei Dem. Trieb.
Hr. Kfm. Berger, v. Magdeburg, passirt durch.

P a l l e' s c h e s T h o r.
Auf der Rößner Post, um 11 Uhr: Hr. Rentant Rörte,
v. Weissenfels, passirt durch, Mad. Richter, v. Barby,
bei Frischeisen, Hr. Kfm. Klotzsch, v. Röttem, u. Hr.
Apotheker Brunnemann, v. Chemnitz, passiren durch.
Auf der Berliner Eilpost, 11 Uhr: Hr. Commis Lang-
bennig, v. hier, v. Magdeburg zurück, Hr. J. Perels,
Lehmann u. Salomon, v. Berlin, pass. durch, Hr. Kfm.
Heyde, v. Berlin, im Hotel de Pol., u. Hr. Commis
Kühnau, v. Magdeburg, bei Schmidt.

K a n s t ä d t e r T h o r.
Fr. Gräfin v. Schulenburg, v. Burgschellungen, pass. b.
Auf der Frankfurter Eilpost, um 1 Uhr: Hr. Rittergutsbes.
Starck, v. Buttelsädt, u. Dem. Hesse, v. Weimar, in
St. Berlin, und Fr. Ger. Dir. Leonhardt, v. Lügen,
unbestimmt.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

S r i m m a' s c h e s T h o r.
Auf der Dresdner Eilpost: Hr. Postath D. v. Roger,
v. Petersburg, im Hotel de Bav., u. Hr. Cand. Wend,
v. Herrnhut, passirt durch.
Hr. Weinbdr. Kräger, v. Bennishausen, im Hotel de Pol.

Red. von G. P o l z.